

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An die
neugewählte Brandenburger Landesregierung

Potsdam, 17.12.2024

**Offener Brief an die neugewählte Brandenburger Landesregierung:
Gelder der Kindertagesbetreuung in dieser Legislatur im System halten!**

Sehr geehrte Damen und Herren der neugewählten Brandenburger Landesregierung,
es gibt im Land Brandenburg einen signifikanten Rückgang der Geburten und damit auch der Kinderzahlen. Da sich die an vier Stichtagen im Jahr gemessene Anzahl der Kinder in den einzelnen Betreuungsformen (Krippe, Kita, Hort) sofort auf die Anzahl und die Finanzierung des Personals in jeder Kita auswirkt, haben sinkende Kinderzahlen gravierende Folgen: (drohende) Entlassungen und Einrichtungsschließungen stehen aufgrund der reduzierten (Personal-)Kostenzuschüsse der Landkreise und Standortkommunen aktuell im Raum.

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist in der Verantwortung, den Kitabedarfsplan nach den im § 12 Absatz 3 KitaG Brandenburg formulierten Grundsätzen zu erstellen, überprüfen und ggf. anzupassen. Im Falle von Anpassungen muss berücksichtigt werden, dass die Landeszuschüsse gemäß § 16 Absatz 6 KitaG (auf der Grundlage der Kinder im Alter bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres zum Stichtag des 31.12. des jeweils vorletzten Jahres ermittelt werden. Die nächste Anpassung der Landeszuschüsse erfolgt 2025 auf Basis der Daten vom 31.12.2023. Damit steht die erste Kürzung der Landesmittel an.

Unsere dringende Forderung:

Wir fordern die neugewählte Landesregierung auf, die künftigen Landeszuschüsse nicht an die sinkenden Kinderzahlen anzupassen. Sonst sehen wir die Gefahr, dass die beabsichtigte Neuregelung der Kita-Finanzierung bis zum 1. Januar 2027 von Entlassungen und Einrichtungsschließungen überschattet werden!

Die ohnehin vom Land aufgewendeten Mittel für die Kindertagesbetreuung müssen in bisheriger Höhe im System gehalten werden!

Federführender Verband 2024/2025
Der Paritätische,
Landesverband Brandenburg e.V.

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63
Telefax 0331 . 284 97 30
E-Mail info@liga-brandenburg.de
Web www.liga-brandenburg.de



Wir fordern das Land daher auf, nicht zu kürzen UND in die demografische Rendite zu investieren: Frei werdende Landeszuschüsse nach § 16 Absatz 6 KitaG und Mehreinnahmen, die durch Ausgleichszahlungen des Landes für entgangene Elternbeiträge entstehen, sind in den Kitas einzusetzen für die Finanzierung von

- mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit,
- organisatorischer Leitungsfreistellung,
- Weiterentwicklung einer inklusiven Kindertagesbetreuung,
- nach Ausbildungsjahren gestaffelter Anrechnung der Auszubildenden auf das notwendige Betreuungspersonal.

Diese Maßnahmen sind KEINE Qualitätsverbesserungen, sondern längst im Kitarecht angelegt. So können freiwerdende Personalkapazitäten für die Umsetzung genutzt werden – wie es Rauschenbach et al. in der vom Land beauftragten Personalbedarfsprognose bereits 2020 empfohlen haben.

Wir fordern die Landkreise und kreisfreien Städte auf, dringend die Situation vor Ort zu erfassen und gemeinsam mit den Jugendhilfeausschüssen Strategien und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Wir fordern die Landesregierung auf, sich für die Sicherung der Mittel im System und deren Zweckbindung vor Ort einzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie im „Aufgabenzettel Kindertagesbetreuung“ – diese Aufgaben muss eine neue Landesregierung in Brandenburg endlich lösen“ unter diesem Link: <https://www.liga-brandenburg.de/Offener-Brief-Aufgabenzettel-Kindertagesbetreuung-fuer-die-neue-Landesregierung-1053421.pdf>

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kaczynski
LIGA-Vorsitzender
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.